

**Berufsunfähigkeitsversicherung und Berufsunfähigkeitsrente.
Das wichtigste zur Vertragsgestaltung und Absicherung bei Berufsunfähigkeit.**

<p>.. welche Gesellschaft ist "die Richtige"?</p>	<p>Grundsätzlich haben Sie folgende Möglichkeiten, eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Zusatzversicherung zur Kapitallebensversicherung; • als Zusatzversicherung zur Risikolebensversicherung; • als selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung.
<p>Besonders wichtig: Versicherungsbedingungen</p>	<p>Bei kaum einer Versicherungssparte kommt den Versicherungsbedingungen eine so große Bedeutung zu wie bei der Berufsunfähigkeitsversicherung. Die billigste Versicherung hilft Ihnen nicht, wenn der Versicherer sich mit "Gummiband-Klauseln" aus seiner Leistungspflicht stehlen kann.</p> <p>Ein Beispiel: Viele Versicherer haben laut Versicherungsbedingung die Möglichkeit, Sie bei Berufsunfähigkeit auf andere Berufe zu verweisen, die Ihrer Ausbildung und Erfahrung entsprechen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in diesem anderen Beruf auch einen Arbeitsplatz finden. Im Extremfall hätten Sie dann weder einen Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente, noch ein Arbeitseinkommen. Andere Versicherer verzichten auf das sogenannte "abstrakte Verweisungsrecht".</p> <p>Mit der Angebotsanforderung zur Berufsunfähigkeitsrente (siehe unten) haben Sie die Möglichkeit, Berechnungsvorgaben zur Berufsunfähigkeitsrente nach Ihren persönlichen Prioritäten zu machen. Unter Berücksichtigung Ihrer Vorgaben, der Versicherungsbedingungen (ganz wichtig) und einem günstigen Preis-Leistungsverhältnis berechnen wir Ihnen dann Ihr Angebot.</p>
<p>... welche Versicherungsdauer ist sinnvoll?</p>	<p>In der Regel endet mit dem Ablauf der <i>Berufsunfähigkeitsversicherung auch die Berufsunfähigkeitsrente</i>. (Abweichungen sind bei einigen Gesellschaften möglich). Je länger allerdings die Versicherungsdauer gewählt wird, desto höher wird auch der Beitrag.</p> <p>Welche Versicherungsdauer für Sie persönlich richtig ist, hängt von Ihren Einkommensverhältnissen und Ihrer Lebensplanung ab. Bei Arbeitnehmern ist in vielen Fällen ein Versicherungsendalter zwischen dem 55. und dem 65. Lebensjahr sinnvoll.</p>
<p>... welche Rentenhöhe sollte versichert werden?</p>	<p>Als Faustregel gilt: Die Differenz zwischen bereits bestehenden Ansprüchen (z.B. bei der gesetzlichen Rentenversicherung, Pensionsansprüche, etc.) und dem bisherigen Nettoeinkommen sollten Sie mindestens als Berufsunfähigkeitsrente versichern.</p>